

§ Saisonbeginn im Prater - die neuen Attraktionen

Wien, (OTS) In einem gemeinsamen Pressegespräch präsentierten heute, Freitag, Vizebürgermeisterin Grete Laska, die Präsidentin der Wirtschaftskammer, Komm.Rat Brigitte Jank und die Präsidentin des Praterverbandes, Eva Sittler, die Neuerungen, mit denen der Prater in die heurige Saison startet.

Mit der Wildalpenbahn, die von Familie Kern & Waldmann gegenüber der Geisterbahn Geisterschloss errichtet wurde, bekommt der Wiener Wurstelprater 2007 eine neue Hauptattraktion. Die Bahn, die derzeit errichtet wird, ist die größte dieser Art weltweit. Herr KommRat Kern, dessen Familie mittlerweile in der 5. Generation aktiv ist: "Zum ersten Mal ist uns die neue Wildwasser-Raftingbahn im Rahmen der Fachmesse EAS in Wien 2005 ins Auge gestochen."

Wichtig ist für die Familie Kern-Waldmann, dass nicht nur eine attraktive Fahrt geboten wird, sondern dass auch das Dekor stimmt: Bei der Planung wurde besonders der Wien-Bezug berücksichtigt: In Wildalpen entspringen die Quellen für die Wiener Hochquellenwasserleitungen - das Wasser gelangt nur mit Hilfe der Schwerkraft direkt in die Bundeshauptstadt. Wildalpen ist nicht nur Namensgeber der neuen Bahn, sondern war auch bei der Außengestaltung bestimmend. Nicht zuletzt durch ein stimmiges Beleuchtungskonzept entsteht eine imposante stimmungsvolle Wildalpenbahn, eingebettet in eine Berglandschaft mit attraktivem Gesamtdekor.

Die Wildalpenbahn ist die weltweit größte und längste Bahn mit Rundbooten. Sie wird Ende April im Prater in Betrieb gehen. Die BesucherInnen steigen zunächst auf dem neunsitzigen Rundboot in einem Lift auf 25 Meter Höhe und gelangen nach dreiminütiger Fahrzeit mit ständigen Richtungs- und Geschwindigkeitswechsellern durch Tunnels und Wasserfälle nach unten. Das "Grande Finale" besteht aus einer langen Schussfahrt durch einen Wasservorhang, der sich vor jedem Boot öffnet, zum See ins Tal. Zur Erinnerung an die Fahrt können die BesucherInnen Fotos, die während der Fahrt gemacht werden, erwerben. Zahlreiche Interaktivitäten und Dekorgestaltungen außerhalb der Anlage sorgen künftig dafür, dass nicht nur fahrende BesucherInnen Spaß haben, sondern auch jene, die zusehen.

Direkt neben der neuen Wasserbahn beabsichtigt die Fa. Fun Vergnügungsbetriebe, eine neue Attraktion zu errichten - die Eröffnung wird zwischen Ostern und dem 1. Mai erfolgen. Die in Form eines Blitzes gestaltete Anlage besteht im Wesentlichen aus einem Grundrahmen mit Einstiegsplattform, dem Hauptmast, dem Dreharm und einer Passagiergondel, in der vier Personen Platz finden. Je nach Drehgeschwindigkeit schaukelt sich die Passagiergondel auf und beschreibt eine Flugbahn ähnlich einer liegenden Acht. Das Fahrgeschäft, das bereits von Weitem zu sehen ist, ist eine Eigenkreation der österreichischen Erzeugerfirma Funtime und im Prater einzigartig.

Der Kinderbereich in der Straße des Ersten Mai/Wurstelplatz entwickelt sich ständig weiter: Nach dem Kasperltheater, der Anker Kinderbackstube und dem Ballongeschäft gibt es Neues in der gegenüberliegenden Kidswelt. Auf die verlockende Art Eis zu verkaufen darf man gespannt sein. Auch die gemeinsamen Angebote aller vier Attraktionen - wie schon im Advent erprobt - sind sicher ein inhaltlicher und finanzieller Anreiz für spezielle Anlässe von Gruppen und Familien.

Magic, ein für den Prater neuartiges Familienrundfahrgeschäft, eröffnet im April am 2. Rondeau. Für Kinder ab 6 Jahren bietet diese Attraktion, die dekoriert mit Clowns und Zirkusmotiven ist, Fahrvergnügen für jung und alt.

Drei bestehende Attraktionen werden an andere Standorte verlegt (der Wellenflieger Luftikus für Personen ab 6 Jahren und der Flipper) bzw. neu dekoriert (Merkur Casino).

Der Star Flyer bekommt neue, ergonomisch besser geformte Sitze, wobei jede zweite Reihe mit Doppelsitzen ausgestattet wurde. Dadurch erhöht sich die Kapazität von 12 auf 18 Plätze. Damit wird vor allem Paaren die Möglichkeit gegeben, den Flug gemeinsam zu genießen.

Gastronomie im Prater auf höherem Standard

Auch in gastronomischer Hinsicht tut sich etwas: Noch vor Ostern eröffnet Familie Heindl die Praterschwemme (ehemal. Restaurant Heindl), die sich in neuen Kleidern zeigt: Ein uriges traditionelles Praterbeisl in dunklem Holz gehalten, mit Lampen aus Serviertassen. Ein neuer Gastgarten wird eröffnet, sobald es schön ist und macht das Lokal für Alt und Jung - es wird auch einen großzügigen Wickelraum geben - attraktiv. Ein Besuch lohnt sich!

Das Kaffee-Restaurant Fercos weiße Gans wird derzeit komplett neu renoviert. Nach dem Umbau steht das Restaurant im Wiener Stil und mit traditioneller Wiener Küche allen PraterbesucherInnen zur Verfügung.

Kolariks Praterfee öffnete im November nach einem Großumbau als besonders kinderfreundliches Lokal wieder seine Pforten. Das neue Lieblingslokal von Müttern und Kindern im Wiener Prater bietet einen in warmen Tönen gehaltenen Stillraum, eine still- und babyfreundliche Speisekarte sowie viele weitere Neuerungen für die allerjüngsten Gäste.

- Information:
www.prater.at/
www.wien-event.at/prater/

(Forts.) eg

